

Pressemitteilung

Nr. 13/2026
Magdeburg, 18. Mai 2026

Kommunikation &
Öffentlichkeitsarbeit
Sandra Goltz-Dangler
0391 556866-24
goltz-dangler@sunk-lsa.de

Zwischen Feuersalamandern und Frühlingsblüten

Der Naturerbewald begeistert bei Frühjahrswanderung

Blankenburg – Bei strahlendem Sonnenschein und besten Bedingungen für eine ausgedehnte Tour durch die Natur haben 20 Wanderfreudige am Samstag, 25. April, an der diesjährigen Frühjahrswanderung im Naturerbewald Blankenburg teilgenommen. Eingeladen hatte die Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt (SUNK).



Fachlich begleitet wurde die rund 12,6 Kilometer lange Wanderung von dem Leiter des Naturerbewaldes, Ulrich Jabin und zwei weiteren SUNK-Mitarbeitenden. Vom Startpunkt an der Remise führte die anspruchsvolle Route über den Vogelberg, entlang des Silberhüttenteichs und durch das Silberbachtal bis hin zu den Schöthwiesen und dem Lutherberg.

Unterwegs erhielten die Teilnehmenden zahlreiche Einblicke in die Entwicklung und Pflege des Naturerbewaldes. Dabei gab es viel zu erfahren: natürliche Wiederbewaldung, Trassenmanagement, Wiesenpflege sowie das Monitoring heimischer Tierarten standen entlang der Strecke im Mittelpunkt. Besonders an den verschiedenen Gewässern wurde deutlich, wie vielfältig die Lebensräume im Naturerbewald sind.

Ein Höhepunkt der Wanderung war die Beobachtung mehrerer Feuersalamanderlarven im Silberbachtal. SUNK-Artenexperte Adrian Kanis konnte die Tiere behutsam aus dem Wasser holen und den Teilnehmenden aus nächster Nähe zeigen. Auch ein ausgewachsenes Tier wurde entdeckt. Am Sägemühlenteich ließen sich zudem Kaulquappen der Erdkröte sowie Laich des Grasfrosches beobachten. Daneben begleiteten zahlreiche Tagfalter, Hummeln und weitere Insekten die Wandergruppe durch den frühlingshaften Wald. Selbst der jüngste Teilnehmer –

gerade einmal acht Monate alt – erkundete den Naturerbewald sicher getragen auf dem Rücken seiner Mutter.

Eine Pause an der Trasse bot Gelegenheit für ein gemeinsames Picknick inmitten der erwachenden Natur. Gegen 14.30 Uhr erreichte die Gruppe schließlich wieder die Remise am Fuße des Großen Schlosses Blankenburg.

Der Naturerbewald erstreckt sich auf mehr als 2.000 Hektar von Süden bis Nordwesten um Blankenburg. Diese Nationale Naturerbfäche ist 2011 mit dem Ziel der dauerhaften Sicherung für den Naturschutz an die Stiftung übertragen worden.

Für mehr Infos oder bei Fragen können Sie sich jederzeit an den im Briefkopf genannten Kontakt wenden. Sie finden uns auch im Internet auf www.sunk-lsa.de.